



KAS WASHINGTON

Internationale Themen stehen ganz oben auf der Agenda der Think Tanks

Die teilweise divergierende Einschätzung der USA und der Europäer hinsichtlich der Vorgehensweise des Kampfs gegen Terrorismus wird von den Think Tanks intensiv diskutiert. Innenpolitisch sind die gegenwärtigen *Hot Topics* Diskussionen über sozialpolitische Reformen und die Entscheidung von Präsident Bush, Importe von Stahlprodukten in die USA mit Zöllen zu belegen.



Transatlantischen Beziehungen

Das **American Enterprise Institute** greift die Diskussion über die gegensätzlichen Auffassungen der Amerikaner und der Europäer hinsichtlich des Umgangs mit Irak auf. Richard Perle kritisiert in seinem Artikel *What Do EU Know about the Fight on Terror, Mr Patten?* die Haltung der Europäer und weist auf ihre Inkompetenz in Sicherheitsfragen hin. In seinem Kommentar *The United States Must Strike at Saddam Hussein* spricht Perle sich deutlich für ein Vorgehen gegen Saddam Hussein aus. Andererseits kritisieren Ivo Daalder und James Lindsay von der **Brookings Institution** in ihrem Artikel *U.S. Power Compels Europe to Act* Bushs außenpolitische Einschätzung. Sie sprechen sich für ein aktiveres Handeln der Europäer aus: „*When it comes to terrorism and weapons of mass destruction, the United States and Europe can accomplish far more working together than either can working apart*“. Während des Forums *NATO Split Over Iraq?* diskutierten Experten der Brookings Institution und Vertreter der britischen, deutschen und französischen Medien die unterschiedliche Einschätzung des Krieges gegen den Terror in den USA und Europa.

Europäische Union

Simon Serfaty, Leiter des *Europe Programs* des **Center for Strategic and International Studies**, erörtert in *Bigger Europe, Smaller Agenda* die verschiedenen Herausforderungen, denen sich die Europäische Union und deren Institutionen gegenwärtig stellen müssen. Kritisch beleuchtet werden in diesem Zusammenhang die Osterweiterung, vor allem der Beitritt Polens, und die Implikationen des Krieges gegen den Terrorismus für die transatlantischen Beziehungen.

NATO und Europa

Die zukünftigen Entwicklungen im transatlantischen Sicherheitsbündnis untersucht Robert E. Hunter, *Senior Advisor* bei der **RAND Corporation** und ehemaliger US NATO Botschafter, in seiner neuen Publikation *The European Security and Defense Policy: NATO's Companion – or Competitor?* Er diskutiert die militärischen Fähigkeiten und Kapazitäten der Europäischen Union und wie der angestrebte Ausbau der europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik das zukünftige Verhältnis zur NATO beeinflussen wird.



KAS WASHINGTON

Nukleare Abrüstung

Ivo Daalder und James Lindsay, Experten für Außen- und Sicherheitspolitik bei der [Brookings Institution](#), diskutieren in ihrem Artikel *A New Agenda for Nuclear Weapons* die Sicherheitspolitik und Abrüstungsstrategie von Präsident Bush. Sie gehen der Frage nach, inwieweit die neue Sicherheitsstrategie und die damit verbundene Abrüstung nuklearer Waffen sinnvoll erscheint. In diesem Zusammenhang kritisieren sie den Zeitplan und den Umfang der von Bush angestrebten Abrüstung. Rose Gottemoeller, Senior Associate bei der [Carnegie Endowment for International Peace](#), beleuchtet den gleichen Themenkomplex in ihrem Artikel *Arms Control in a New Era*. Sie untersucht welche Auswirkungen die Kündigung des ABM-Vertrags und die neue Ausrichtung der Sicherheitspolitik der Bush-Administration auf die internationalen Beziehungen haben und welche strategischen Ziele der USA realisiert werden können.

Sozialpolitik

Die Themen Rentenreform und soziale Sicherheit werden gegenwärtig erneut intensiv im US-Kongress diskutiert. Die [Heritage Foundation](#) hat in diesem Zusammenhang eine Studie herausgegeben: *Perspectives on the European Pension Crises: Lessons for America*. Darin werden die Erfahrungen bei Reformenvorhaben und der Finanzierung der Rentenkassen verschiedener europäischer Länder untersucht mit dem Ziel, Lehren und Anregungen für die Reformprojekte in den USA abzuleiten. Paul Hewitt vom [Center for Strategic and International Studies](#) behandelt in seiner Studie *The End of the Postwar Welfare State* die Probleme, die die Industriestaaten aufgrund der zunehmenden Anzahl von Rentnern und der immer geringer werdenden Anzahl von Arbeitnehmern zukünftig lösen müssen. Das [CATO Institute](#) diskutiert die seiner Ansicht nach größten finanziellen Herausforderungen für den Kongress in den kommenden Jahren: die Reform und Finanzierung der Sozialversicherung. Mit dem Erreichen des Rentenalters der *baby boomer* Generation und der immer älter werdenden Bevölkerung steigen die Kosten für soziale Sicherung in USA in den nächsten 20 Jahren voraussichtlich um 50 Prozent. In der CATO-Studie *A Proposed Legal, Regulatory, and Operational Structure for an Investment-Based Social Security System* entwickeln Karl J. Borden und Charles E. Rounds Jr. eine Struktur für ein Regelwerk für individuelle private Altersvorsorge (*Private Retirement Account*). Bei dem von CATO und *Women Impacting Public Policy* organisierten Diskussionsforum werden die spezifischen Probleme von Frauen und deren Benachteiligung im gegenwärtigen Rentensystem thematisiert. Gina Adams und Monica Rohacek von der [Brookings Institution](#) widmen sich bei der gegenwärtigen Reautorisierungsdebatte des 1996 in Kraft getretenen Gesetzes zur Sozialreform dem Aspekt des Anspruchs auf finanzielle Unterstützung für einkommensschwache Familien. In ihrer Studie *Child Care and Welfare Reform* wollen sie die ihrer Ansicht nach ungerechte finanzielle Unterstützung von einkommensschwachen Müttern, die nicht einheitlich Sozialhilfe und andere staatliche Zuwendungen empfangen, aufdecken.



KAS WASHINGTON

Zölle auf Stahlimporte

Unter dem Titel: *Does America Want A Steel Instustry?* diskutiert die **New America Foundation** mit Politikern und Wirtschaftsexperten verschiedene Aspekte in der Debatte über die Einführung von Zöllen auf Stahlimporte. Es werden u. a. die Position der Stahlanbieter dargestellt, die Entwicklung des Handels mit Stahl in der Vergangenheit erörtert, die sozialen Auswirkungen auf die Arbeitnehmer der Stahlindustrie diskutiert und die politische Dimension der Debatte vorgestellt. Aaron Schavey von der **Heritage Foundation** legt in einem Artikel *10 Reasons Why President Bush Should Not Apply Tariffs on Steel Imports* zehn Argumente dar, weshalb die Erhebung von Steuern auf die Stahlimporte negative Auswirkungen für die US Wirtschaft haben.

Biotechnologie

Die **RAND Corporation** gibt in ihrer neuen Publikation *The Global Technology Revolution: Bio/Nano/Materials Trends and Their Synergies with Information Technology by 2015* einen Überblick über unterschiedliche Technologien, die das Potential für signifikante und dominante globale Effekte in den kommenden Jahrzehnten aufweisen. Der Bericht schafft einen Einblick in die globalen Technologietrends der Bio-, Nano- und Materialtechnologie sowie deren Auswirkungen auf die Informationstechnologie. Im Zusammenhang mit dem ersten Treffen des *Council on Bioethics*, das Präsident Bush u. a. in ethischen Fragen der Biotechnologie beraten wird, diskutierte das **Pew Forum on Religion and Public Life** das Thema *Moral Status of the Human Embryo*.

What's New?

Brookings Experte geht ins Weiße Haus

Ron Haskins, Senior Fellow bei der **Brookings Institution**, wird als Berater zu Fragen der Sozialpolitik in der Bush-Administration tätig. Er wird eine wichtige Rolle bei der Formulierung der Position der Administration bei der Reautorisierungsdebatte des 1996 in Kraft getretenen Gesetzes zu Sozialstaatsreformen einnehmen. Haskins wird weiterhin seine Tätigkeit als Ko-Direktor des Projektes über Reformen der Sozialpolitik bei der Brookings Institution ausüben. Vor seiner Tätigkeit bei Brookings war Haskins Stabschef des Unterausschusses für Personalwesen im Kongress. Bevor er Leiter des Ausschusses wurde, war er als Berater für Sozialpolitik der republikanischen Partei tätig.

Dennis Ross wird Leiter des Washington Institute for Near East Policy

Der ehemalige Berater von drei US-Präsidenten wird neuer Leiter des **Washington Institute for Near East Policy**. Nach seiner Tätigkeit als Berater des Präsidenten für den Mittleren Osten und Südasien unter Ronald Reagan, als Direktor des Planungsstabs im Außenministerium unter Bush Senior und nicht zuletzt als Koordinator für den Nahen Osten, wurde Ross letztes Jahr für das



KAS WASHINGTON

Institut tätig. In den vergangenen Jahren war **Dennis Ross** intensiv in jegliche Vermittlungsbemühungen der USA im Nahen Osten involviert. Gegenwärtig arbeitet er an einem Buch, das über seine Erfahrungen als Botschafter im Nahen Osten berichtet und im Herbst erscheinen wird. Ross wird im Mai das Amt von Dr. **Robert Satloff** übernehmen, der seit 1993 als Direktor diente. Satloff wird weiterhin als *Director of Policy and Strategic Planning* für das Institut tätig sein. Er wird bis Mai 2004 in Rabat, Marokko arbeiten und danach seine Arbeit als Leiter des Institutes fortsetzen. Dr. **Patrick Clawson**, gegenwärtig *Director for Research*, wird zum neuen stellvertretenden Leiter ernannt werden. Der Ökonom war zuvor bei der Weltbank, beim IWF und als Professor bei dem *Institute for National Security Studies* der *National Defense University* tätig.

Neuer Umweltexperte bei AEI

Steven F. Hayward, Wissenschaftler am in San Francisco ansässigen *Pacific Research Institute*, wird zukünftig auch für das **American Enterprise Institute** forschen und publizieren. In den letzten sechs Jahren bei *PR* hat Hayward den jährlich erscheinenden *Index of Leading Environmental Indicators* herausgegeben. Gegenwärtig arbeitet Hayward, der sich selbst als "*intellectual Swiss Army Knife*" bezeichnet, neben dem zweiten Band der Biographie Ronald Reagans, auch an einem Buch über die nicht regulierte Verstädterung in US Ballungszentren (*urban sprawl*).

Experte für Richtlinien kehrt zurück zu Brookings

Bereits zum zweiten Mal kehrt **James Gattuso** zurück zum *Thomas A. Roe Institute for Economic Policy Studies* der **Brookings Institution**. Als *Research Fellow* wird er sich vor allem mit dem Bereich *Regulations* befassen. Gattuso arbeitete bereits in den 80er Jahren für Brookings, ehe er für *Citizens for a Sound Economy*, der *Federal Communications Commission* und dem *Competitive Enterprise Institute* tätig war.

Brookings, CSIS und die Markle Foundation gründen neue Task Force zum Thema nationale Sicherheit

Die unabhängige und sektorenübergreifende *Task Force* wird der Frage nachgehen, inwieweit Informationen und Technologie zweckmässiger eingesetzt werden können, um die nationale Sicherheit zu erhöhen. Es wird angestrebt die Ziele im gesamten Informationsbeschaffungsprozess klarer zu definieren, die Rolle der Regierungsbehörden genauer zu bestimmen und die Wahrung der zivilen Bürgerrechte zu diskutieren. Darüber hinaus werden die Experten erörtern wie neue Technologien bei der Handhabung von Informationen optimal eingesetzt werden können. Die Gruppe mit dem Namen *Task Force on National Security in the Information Age* wird von dem Präsidenten der Markle Foundation, **Zoë Baird**, und dem ehemaligen Vorsitzenden von *Netscape Communications*, **James Barksdale**, geleitet. Dem Expertenteam werden Unternehmer, Regierungvertreter und Verfechter der zivilen Grundrechte angehören.



KAS WASHINGTON

CATO feiert 25-jähriges Bestehen und vergibt den *Milton Friedman Prize for Advancing Liberty*

Der Preis im Wert von \$ 500 000 wird in diesem Jahr zum ersten Mal vom **CATO Institute** vergeben. Gewürdigt werden soll eine Person für ihre Errungenschaften beim Einsatz zur Förderung individueller Selbstbestimmung und menschlicher Freiheit. Dem internationalen Komitee, das den Preisträger bestimmt, gehören u. a. John Blundell, Präsident des *Institute of Economic Affairs* in London, Edward H. Crane, Präsident des CATO Institute, Václav Klaus, Präsident des Tschechischen Parlaments und Margaret Thatcher, ehemalige britische Premierministerin, an. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Instituts wird der Preis im Mai verliehen.

Auswahl neuer Publikationen

Gina Adams und Monica Rohacek: *Child Care and Welfare Reform*, 2002 Studie, Brookings Institution

Philip S. Antón, Richard Silbergliitt und James Schneider: *The Global Technology Revolution: Bio/Nano/Materials Trends and Their Synergies with Information Technology by 2015*, 2001 Buch, RAND Corporation

Ivo Daalder und James Lindsay: *A New Agenda for Nuclear Weapons*, 2002 Artikel, Brookings Institution

Ivo Daalder und James Lindsay: *U.S. Power Compels Europe to Act*, 2002 Kommentar, Brookings Institution

Rose Gottemoeller: *Arms Control in a New Era*, 2002 Artikel, Carnegie Endowment for International Peace

Paul Hewitt: *The End of the Postwar Welfare State*, 2002 Studie, CSIS

Robert E. Hunter: *The European Security and Defense Policy: NATO's Companion – or Competition?* 2002 Buch, RAND Corporation

Randall Lutter: *How to Get Clean Air at Less Cost*, 2002 Studie, AEI

Robert E. Moffit, Peter Peterson, Estelle James, Wilfried Prewo, David Harris, Michal Rutkowski: *Perspectives on the European Pension Crises: Some Lessons for America*, 2002 Studie, Heritage Foundation

Richard Perle: *The United States Must Strike at Saddam Hussein*, 2002 Kommentar, AEI

Richard Perle: *What Do EU Know about the Fight on Terror, Mr Patten?* 2002 Kommentar, AEI



März 2002

KAS WASHINGTON

Aaron Schavey: *10 Reasons Why President Bush Should Not Apply Tariffs on Steel Imports*, 2002 Artikel, Heritage Foundation

Think Tanks im Internet

Die oben genannten Think Tanks finden Sie auf folgenden Internet-Homepages. Dort kann man sich einen detaillierten Einblick in die Forschungsarbeit der jeweiligen Institution verschaffen:

American Enterprise Institute for Public Policy Research (AEI): www.aei.org

The Brookings Institution: www.brookings.edu

Carnegie Endowment for International Peace: www.ceip.org

CATO Institute: www.cato.org

Center for Strategic and International Studies (CSIS): www.csis.org

Council on Foreign Relations: www.cfr.org

The Heritage Foundation: www.heritage.org

Institute for International Economics (IIE): www.iiie.com

New America Foundation: www.newamerica.net

Pew Forum on Religion and Public Life: www.pewforum.org

RAND Corporation: www.rand.org



Dr. Gerhard Wahlers / Caroline Kanter
Konrad-Adenauer-Stiftung
Außenstelle Washington
Washington, den 15. März 2002